

# RS Vwgh 2018/5/14 Ra 2017/20/0414

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.05.2018

## **Index**

10/07 Verwaltungsgerichtshof  
40/01 Verwaltungsverfahren  
41/02 Passrecht Fremdenrecht

## **Norm**

AsylG 2005 §19 Abs1  
AsylG 2005 §3 Abs1  
AVG §37  
AVG §45 Abs2  
VwGG §42 Abs2 Z3 litb  
VwGG §42 Abs2 Z3 litc

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie Ra 2014/19/0020 E 24. September 2014 RS 1

## **Stammrechtssatz**

Zu der Berücksichtigung der Minderjährigkeit in der Beweiswürdigung hat der Verwaltungsgerichtshof bereits ausgesprochen, dass in einem Fall, in dem das fluchtauslösende

Ereignis im Alter von zwölf oder dreizehn Jahren erlebt wurde und diesem Ereignis eine mehrjährige Flucht nachfolgte, eine besonders sorgfältige Beurteilung der Art und Weise des erstatteten Vorbringens zu den Fluchtgründen erforderlich ist und die Dichte dieses Vorbringens

nicht mit "normalen Maßstäben" gemessen werden darf. Es muss sich aus der Entscheidung erkennen

lassen, dass solche Umstände in die Beweiswürdigung Eingang gefunden haben und dass darauf

Bedacht genommen wurde, aus welchem Blickwinkel die Schilderung der Fluchtgeschichte erfolgte

(Hinweis E vom 14. Dezember 2006, 2006/01/0362). Auf die Tatsache, dass ein Asylwerber seinen

Heimatstaat als Minderjähriger verlassen hat, ist in der Entscheidung einzugehen (Hinweis E vom 16. April 2002, 2000/20/0200). Im Lichte dieser Judikatur des Verwaltungsgerichtshofes ist

ersichtlich, dass es zur Beurteilung der Glaubwürdigkeit eines Minderjährigen einer besonders

sorgfältigen Beweiswürdigung bedarf.

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2018:RA2017200414.L00

## **Im RIS seit**

29.07.2019

## **Zuletzt aktualisiert am**

29.07.2019

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)